

BLICKPUNKT SPORTLEREHRUNG Stadt und Stadtsportverband Dorsten ehrten ihre Besten. Dem offiziellen Teil folgte eine rauschende Party.

Sprüche des Tages

„Leider unterlag Helmut Winkler der Macht seiner Frau und muss sich nun in der Karibik mit einigen Cocktails begnügen.“

Frank Langenhorst, 2. Vorsitzender des Stadtsportverbandes, entschuldigte seinen verhinderten Chef mit einem Augenzwinkern.

„Ich hab' für 20 Euro Lose gekauft und 21 Preise gewonnen.“

Moderator Michael Maiß machte Werbung für die Tombola.

„Wir holen ihn mit ins Boot und schauen, dass er auch drin bleibt.“

Uli Wyrwoll, Trainer beim Ruderverein Dorsten, über Matthias Feller, Direktor der Sparkasse Vest Recklinghausen, und deren wichtige Rolle als Sponsor des Dorstener Sports.

Montags-Meinung

**Party trotz Feten-Konkurrenz
Wirklich etabliert**

Als der offizielle Teil des Abends vorbei war, da war es in der Halle am Freitag zeitweise doch ein wenig leerer als sonst. „Abi-Vorfeten“ machten manche aus Konkurrenz aus und fürchteten, dass es leer bleibe.

Für Gastgeber BG Dorsten wäre das bitter gewesen, für den Stadtsportverband nicht schön. Doch dann kamen sie, die Party-People, und machten nach der soliden Sportlerehrung auch die Party des Sports wieder zu einem Erfolg. Dass das trotz



Andreas Leistner

der Abifeten-Konkurrenz gelang, zeigt: Die Veranstaltung ist tatsächlich etabliert. Jetzt gilt es, die Erfolgs-Flamme weiter am Lodern zu halten.

Andreas Leistner

GEWINNER & VERLIERER

Die Preisträger

Gute Wahlen getroffen

Sie waren alle da und sie freuten sich aufrichtig. Die Preisträger der verschiedenen Kategorien erwiesen sich am Freitagabend durch die Bank als gute Wahl. Das zeigte der Applaus, den sie ernteten. Das zeigte aber auch ihr eigenes Auftreten.

Die Ohren

Defektes Mikro nervte massiv

Wumm!!! Immer wieder zuckte jeder in der Halle zusammen, wenn das defekte Mikro eine seiner zahlreichen Paukenschlag-Attacken auf die Ohren fuhr. Das ging durch Mark und Bein und störte nicht nur deshalb, weil es den Redefluss der Akteure auf der Bühne hemmte.

Muntere Moderatoren



Funktionierendes Trio: Die Moderatoren Michael Maiß (l.) und Jan-Henning Janowitz (r.) sowie „Saalreporter“ Niklas Berkel (M.) spielten sich die Bälle launig zu. FOTO PIEPER

Tanzfläche war rasselvoll



Zwischen Sportlerehrung und Party des Sports klappte am Freitagabend eine kurze „Publikumlücke“. Doch dann war die Tanzfläche bis 2 Uhr morgens rasselvoll. FOTO PIEPER



„Furchtbar stolz“ war Günther Vogler über den „Ehrenpreis des Dorstener Sports“, vergaß aber auch nicht den Dank an Ehefrau Doris und seine Mitstreiter im Vorstand des TV Feldmark. FOTOS (3) PIEPER

Ein Abend voller Freude, Stolz und Dankbarkeit

Auch im Moment des Sieges erwiesen sich die Ausgezeichneten am Freitag in der KIA Baumann Arena durch die Bank als würdige Gewinner.

Von Andreas Leistner, Dorsten

Wenn es noch eines Beweises bedurft hätte, dass Günther Vogler ein würdiger Träger des „Ehrenpreises des Dorstener Sports“ ist, so lieferte der Vorsitzende des TV Feldmark ihn am Freitag unmittelbar nach seiner Auszeichnung gleich selbst. Er dankte seiner Familie und seinen Feldmärker Vorstandskollegen – „Ohne euch wäre ich heute nicht hier oben“ – und bestätigte damit Bürgermeister Tobias Stockhoff, der ihn in seiner Laudatio als absoluten Teamspieler beschrieben hatte.

Eine Anmerkung konnte sich Vogler allerdings nicht verkneifen: „Auszeichnung fürs Lebenswerk, das klingt so nach Abschluss. Aber zehn Jahre will ich schon noch machen.“ Ansonsten sei er aber vor allem eines: „Fürchterlich stolz auf diesen wunderbaren Preis.“

Das galt auch für die übrigen Preisträger. Dressurreiterin Judy Reynolds, die zum ersten Mal zu „Dorstens Sportlerin des Jahres“ gewählt wurde, bedankte sich auf ihrer Facebook-Seite beim Stadtsportverband für die Ehre und bei allen, die für sie gestimmt hatten. Kitesurfer Julian Hein, „Dorstens Sportler des Jahres 2018“, kam aus der Verantwortung von Glückwünschen via WhatsApp und Anrufen schon am Freitag kaum heraus, und die Formation „maju“ vom TSZ Royal Wulfen, die die Wahl zur „Mannschaft des Jahres“ gewonnen hatte, tat ausgelassen das, was sie am liebsten tut – tanzen.

Überrascht von ihrer Auszeichnung war offensichtlich Basketballerin Liz Unselt. Die U15-Nationalspielerin strahlte, als ihr der Talent-Award



Mannschaft, Sportler und Sportlerin des Jahres auf einem Bild: Auf dem Sofa nahmen Judy Reynolds, Julian Hein und Martina Buschmann (v.l.), Trainerin der JMD-Formation „maju“, Platz. Tänzerinnen, Sponsoren und Vertreter von Stadt und SSV Dorsten scharten sich um sie.

überreicht wurde, und reichte sich damit ein in die lange Liste gut gelaunter Akteure auf der Bühne.

Allen voran galt das für das Moderatoren-Duo Jan-Henning Janowitz und Michael Maiß, das sich die Bälle gekonnt und launig

zuspielte. „50 ist das neue 30“, postulierte Maiß, als Janowitz sich mokierte, er müsse „mit Senioren“ moderieren. „Das ist bei dir wie bei Lothar Matthäus. Den haben sie auch im Greisenalter zurück geholt.“

Als gelungen durfte auch das Debüt von „Saalreporter“



Basketballerin Liz Unselt (M.) erhielt den Talent-Award. Tennisspielerin Hannah Eifert (r.) wurde Zweite, Ruderer Hendrik Winkel (l.) Dritter.

Niklas Berkel bezeichnet werden. Technische Probleme mit dem Mikrofon hinderten ihn nicht, Bürgermeister Tobias Stockhoff das Geständnis zu entlocken, er sei „mehr so der Theoriesportler“ oder im Gespräch mit mehreren Vereinsvertretern die Bedeutung der Sparkasse Vest Recklinghausen als Sponsor des Dorstener Sports deutlich zu machen.

Zufrieden war am Ende auch die BG Dorsten als Ausrichter des Abends. „Nach der Sportlerehrung gab es ein kleines Loch“, sagte BG-Vorsitzender Thomas Klings zwar am Sonntag im Gespräch mit unserer Redaktion: „Viele Sportler waren gegangen und das Party-Publikum noch überschaubar. Da haben wir gedacht ‚Mal sehen, was das gibt‘. Aber 30 Minuten später war die Halle dann voll und die Tanzfläche blieb es bis 2 Uhr. Das hatten wir so noch nie.“

Die Geehrten

Ehrenpreis des Dorstener Sports

Günther Vogler für mehr als 30-jährige Tätigkeit im Vorstand und als Vorsitzender des Tennisvereins Feldmark

Sportlerin des Jahres

- 1. Judy Reynolds
- 2. Nele Hatschek
- 3. Christina Honsel

Sportler des Jahres

- 1. Julian Hein
- 2. Jason Osborne
- 3. Moritz Sanders

Mannschaft des Jahres

- 1. maju, TSZ Royal Wulfen
- 2. U23-Halbmarathonstaffel, LG Dorsten
- 3. Regionalliga-Damen, TC Deuten

Trainer des Jahres

- 1. Julia Tenhagen, TSZ Royal Wulfen
- 2. Franjo Lukenda, BG Dorsten
- 3. Leo Monz-Dietz, LG Dorsten

Talent-Award

- 1. Liz Unselt, BSV Wulfen/Herner TC
- 2. Hannah Eifert, TC Deuten
- 3. Hendrik Winkel, RV Dorsten

Sonderpreis

Jugendabteilung der BG Dorsten, Herbst- und Ostercamps

Stadtplakette in Bronze

JMD-Formation „maju“, TSZ Royal Wulfen, Aufstieg in die Regionalliga.

JMD-Formation „Emosie“, TSZ Royal Wulfen, Aufstieg in die Regionalliga.

Lukas und Benedikt Müller, RV Dorsten, NRW-Meister im Zweier ohne Steuermann.

Herren 70 des BVH Tennis, Aufstieg in die Westfalenliga.

Weibliche U12 des BSV Wulfen, Oberliga-Meister.

Teresa Schulte-Wermilinghoff, LG Dorsten, NRW-U20-Meisterin über 2000 m Hindernis; Westfälische U18-Hallenmeisterin über 800 m und im Cross.

Dennis Rosowski, LG Dorsten, Westfälischer U20-Hallenmeister über 400 m.

Christiane Holtz, Rita Gaedeke und Ulrich Sick, Trägerverein Schwimmbad Lembeck, mehr als 20-jährige Vorstandsarbeit zum Erhalt des Lembecker Hallenbades.

Junioren U18 des TC Deuten, Landesmeister Sommer 2018.

Damen 30, TC Deuten, Aufstieg in die Verbandsliga Sommer 2018.

Pauline Hirt, TC Deuten, vierfache U18-Landesmeisterin im Einzel und Doppel; Viertelfinalistin bei den Deutschen Jugendmeisterschaften im Einzel und Doppel.

Deborah Muratović, TC Deuten, mit 14 jüngsten Damen-Landesmeisterin aller Zeiten; U18-Doppel-Landesmeisterin; U18-Vize-Landesmeisterin im Einzel; Viertelfinalistin bei den Deutschen Jugendmeisterschaften im Doppel.

Louisa Völz, TC Deuten, U16-Landesmeisterin im Einzel und Doppel.

Rebecca Kuntke, Julie Tewes und Jessica Kuntke, DJK Adler Botrop, Deutsche Einradmeisterin in der Gruppenkur.

Gemischte Fußballmannschaft des BSV Die Schlümpfe, Meister in der Regionalliga 4 für Menschen mit Behinderungen.

Gemischte U10 des BVH Tennis, Westfälischer U10-Mannschaftsmeister.

Kai Vogler, TV Feldmark, Vize-Europameister im Halbmarathon.

Stadtplakette in Silber

Petra Weiß, Athletik International Dorsten, 30. Sportabzeichen.

Hendrik Winkel, RV Dorsten, Deutscher Vize-Jugendmeister im Leichtgewichts-Doppelvierer; NRW-Meister im Leichtgewichts-Einer der A-Junioren.

Timo Piontek, Platz fünf im Männer-Doppelzweier bei der Ruder-WM.

Henning Wessels, Dorstener Modellflieger, Deutscher Vizemeister der Modell-Motorflugklasse F3A; Dritter beim F3A-World Cup.

Marie Holtrichter und Clara-Maria Brosthaus, BSV Wulfen/Citybasket Recklinghausen; Deutsche U16-Vizemeisterinnen.

U23-Halbmarathonmannschaft der LG Dorsten, Deutscher Vizemeister.

Karl Heinz Schulten, Dorstener Leichtathletik-Club, 30. Sportabzeichen.

Hannah Eifert, TC Deuten, U12-Landesmeisterin im Einzel und Doppel; Dritte der Deutschen Meisterschaften im Einzel.

Judy Reynolds, Gut Hohenkamp, Qualifikation für das Freestyle-Dressurnale der Weltmeisterschaft.

Nele Hatschek, Squash im Vest, DM-Dritte im Einzel; Teilnahme an der WM in China.

Christina Honsel, LG Olympia Dortmund, Deutsche U23-Vizemeisterin im Hochsprung.

Stadtplakette in Gold

Dieter Brühl, SV Lembeck/Stadtsportverband Dorsten, über 40 Jahre Vorstandsarbeit im SV Lembeck; 27 Jahre Fachwart und 25 Jahre Vorstandsmitglied im SSV Dorsten.

Jason Osborne, RV Dorsten, Weltmeister im Leichtgewichts-Einer.

Josef Korten, BVH Tennis, Deutscher Meister im Einzel der Herren 85.

Jean-Luca Nüßgen, SB Horst-Emscher, Deutscher Meister Six Reds; NRW-Meister Einzel; Zweitliga-Meister und Aufsteiger zur 1. Bundesliga Snooker.

Christiane Oesing, DLRG Dorsten, über 30 Jahre ehrenamtlich tätig in der Kinderschwimm- und Jugendausbildung.

Gregor Adamski, DLRG Dorsten, über 30 Jahre ehrenamtlich im Verein aktiv, über 25 Jahre 1. Vorsitzender.

Egon Kleine-Homann, SuS Schalte 96, Deutscher Meister im Kugelstoßen M75.

Manfred Schwarz, TV Feldmark, seit 1982 in verschiedenen Funktionen im Vorstand des TV Feldmark.

Bei uns im Internet: Fotostrecke von Ehrung und Party www.DorstenerZeitung.de